

Dom-Hotel-Planung steht vor dem Abschluss

UMBAU Eigentümer will Bauantrag im Juli einreichen

VON JENNY FILON

Die Pläne für das seit 2012 leerstehende Dom-Hotel am Roncalliplatz nehmen offenbar Gestalt an. Bis Ende Mai, Anfang Juni soll die Planung abgeschlossen sein, sagte Thomas H. Althoff, Geschäftsführender Gesellschafter der Althoff-Gruppe, die das künftige Hotel der Fünf-Sterne-Plus-Kategorie führen wird, auf einem Gesprächsabend des Kölner Presseclubs. Im Juli werde der Eigentümer, die Bayerische Versorgungskammer, den Bauantrag einreichen. Der Investor hatte im Februar den Vertrag mit dem Immobilienentwickler Lammerting aufgelöst.

Über 120 Zimmer und Suiten soll das Luxushotel künftig verfügen, die Gastronomie wird auf die erste Etage verlegt – mit Zugang zum Balkon. Anders als zuvor vermutet, werde sich diese nicht an

der Drei-Sterne-Küche des Hotels Schloss Bensberg anlehnen, das auch zur Althoff-Gruppe gehört. „Wir wollen eine Gastronomie machen, die sich sowohl an den Hotelgast richtet, als auch an die Kölner, die ein Hotel nutzen wie eine gute Stube“, so Althoff. „Es wird ein ganz neues Konzept geben.“

Wo sich welcher Bereich künftig befinde, sei angesichts des limitierten Platzes umso wichtiger. Zudem werde noch darüber diskutiert, was der gläserne Dachaufbau beherbergen soll. Denkbar wären ein Wellness-Bereich, ein Veranstaltungsraum oder eine Bar. Fest stehe, bestätigte Althoff auf Nachfrage, dass der Eingang auf die Südseite zum Roncalliplatz verlegt wird. Insgesamt werde ein modern interpretiertes Grandhotel entstehen, das dem Charakter der Immobilie angepasst sei. „Wir machen keinen Bruch, der in eine komplett unerwartete Welt führt.“ Wann das Haus wieder eröffnet wird, sei unklar. Zuletzt wurde ein Zeitraum zwischen Ende 2016 und Sommer 2017 genannt.